

ADB-Artikel

Gesler: *Johann Georg G.*, geb. am 25. Juni 1734 zu Memmingen, erst Strumpfwirkergehilfe, dann Student, Schriftsteller und Corrector in Lindau bei dem Buchhändler Otto; flüchtete seiner Schriften wegen in die Schweiz, von da nach Frankreich, wo er 1789 in einem Dorfe unweit von Paris starb. Anonym erschienen: „Verse und Erzählungen“, 1760. „Moral. satyr. Allerlei“, 1764. „Span.-jesuitische Anekdoten“, 1767 (wurden überall verbrannt). „Der Rechtschaffene“, eine Wochenschrift, 1765.

Literatur

Vgl. Baader, I. 192 und Gradmann, Gelehrtes Schwaben, S. 171.

Autor

Hyac. Holland.

Empfohlene Zitierweise

, „Gesler, Johann Georg“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1879), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
